

Dein Einsatz und Deine Chance

- Du bist Schüler/in in der Klasse 9 in der Sekundarstufe I und strebst den Hauptschlussabschluss an und Deine Versetzung in die Klasse 10 ist derzeit nicht gefährdet.
- Du bist an technischen Aufgaben interessiert und hast vielleicht schon erste Kenntnisse von technischen Ausbildungsberufen, zum Beispiel durch Praktika.
- Du möchtest unbedingt direkt nach dem Hauptschulabschluss die Ausbildung in einem industriellen Metall- oder Kunststoffberuf beginnen.
- Du wünschst Dir mehr praktische Erfahrungen für die Berufswahl und Unterstützung bei der Suche nach einem für Dich geeigneten Ausbildungsplatz.
- Du bist bereit, ein Jahr lang freitags nach der Schule und samstags regelmäßig in der Werkstatt zu lernen und zu arbeiten.
- Du bist bereit, während Deiner Schulferien ganztags Betriebspraktika zu absolvieren.

Wenn alles zutrifft, haben wir für Dich eine gute Perspektive:

Das Berufsorientierungsprogramm „Schüler fit für die Ausbildung“

Wer dieses Programm durchhält, hat beste Chancen, danach einen geeigneten Ausbildungsplatz in der Metall- oder Kunststoffindustrie zu finden.



Schüler fit für die Ausbildung

Eine praxisnahe Berufsorientierung auf metall- und kunststofftechnische Ausbildungsberufe für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9

SIHK

Südwestfälische
Industrie- und Handelskammer
zu Hagen

Was wird gelernt?

Im Lern- und Orientierungsprogramm „Schüler fit für die Ausbildung“ bereitest Du Dich auf eine metall- oder kunststofftechnische Ausbildung in einem Industriebetrieb vor und prüfst dabei, ob diese Berufswahl für Dich richtig ist.

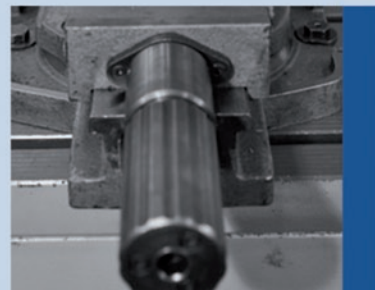
Das Programm umfasst 330 Lern- und Arbeitsstunden – vor allem in der Werkstatt – und mindestens 140 Stunden Praktikum im Betrieb.

Vorgesehen sind die Bereiche:

- Metalltechnische Grundlagen: Technische Zeichnungen lesen, Metall bohren, senken, feilen, biegen, schweißen, löten, drehen, fräsen ...
- Kunststofftechnische Grundlagen: kleben, warmgasschweißen, umformen...
- Projekt- und Montagearbeiten mit Metall und Kunststoff
- Anwendungsbezogene Mathematik und anwendungsbezogenes Deutsch für industrielle Berufe
- Zusammenarbeit und Verhalten im Team und am Arbeitsplatz

Wie wird gelernt?

- Gelernt wird überwiegend praktisch in der Werkstatt mit Werkzeugen und an modernen Maschinen.
- Bevor ein Werkstück bearbeitet wird, muss geplant, konstruiert, gezeichnet und vor allem berechnet werden. Gelernt wird aber kaum im Klassenraum, sondern überwiegend bei den konkreten praktischen Aufgaben.
- In Industriebetrieben arbeiten Menschen zusammen. Dabei ist es wichtig, sich fachlich richtig verständlich zu machen und vernünftig miteinander umzugehen. Das lässt sich in diesem Programm in praxisbezogenen kleinen Projekten gut lernen.



Wann wird gelernt?

- Start: 27. April 2012
- Ende: 13. April 2013
- Lern- und Arbeitszeiten in der Ausbildungswerkstatt an 33 Wochenenden:
 - freitags 14.30 – 18.00 Uhr
 - samstags 08.00 – 13.00 Uhr
- Betriebspraktika: mindestens vier Wochen, je zwei Wochen in den Schulferien

Welche Ausbildungen werden angeboten?

Nach Abschluss des Vorbereitungsprogramms „*Schüler fit für die Ausbildung*“ hast Du gute Voraussetzungen für eine Ausbildung in einem industriellen Metall- und Kunststoffberuf, der Deinen Möglichkeiten und Wünschen entspricht, einige Beispiele:

- Maschinen- und Anlagenführer/in (2 Jahre)
- Federmacher/in (2 Jahre)
- Drahtzieher/in (2 Jahre)
- Verfahrensmechaniker Kunststoff-/Kautschuktechnik (3 Jahre)
- Industriemechaniker/in (3,5 Jahre)
- Werkzeugmechaniker/in (3,5 Jahre)
- Zerspanungsmechaniker/in (3,5 Jahre)

Wo wird gelernt?

Das Programm findet in Deiner nächstgelegenen Technischen Bildungsstätte der SIHK statt:

■ SIHK Technische Bildungsstätte Hemer

(„Lehrwerkstatt Hemer“)

Am Ballo 12, 58675 Hemer

Tel.: 02372 55768-15

E-Mail: knuhr@hagen.ihk.de

■ SIHK Bildungszentrum Hagen

Eugen-Richter-Str. 110, 58089 Hagen-Kückelhausen

Tel.: 02331 92267-105

E-Mail: hold@hagen.ihk.de

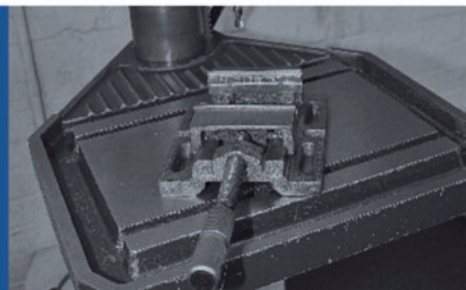
■ SIHK Technische Bildungsstätte Lüdenscheid

Am Lehmborg 14, 58507 Lüdenscheid

Tel.: 02351 663108-40

E-Mail: jacobsen@hagen.ihk.de

Die Praktika in den Ferien finden in einem metall- oder kunststofftechnischen Unternehmen Deiner Region statt, das auch ausbildet.



Was muss ich tun?

Bewerbung für das Orientierungsprogramm

„Schüler fit für die Ausbildung“

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, das Auswahlverfahren beginnt sofort nach dem Eingang der ersten vollständigen Bewerbung! Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2011. Interessierte Schülerinnen und Schüler bewerben sich deshalb sofort mit:

- einem Anschreiben
- einem kurzen Lebenslauf (Name, Adresse, Telefon, Mail, Schulbesuch, Schulpraktika, Hobbies oder Interessen)
- den letzten beiden vorhandenen Schulzeugnissen in Kopie
- einem aktuellen Lichtbild

Bitte nur vollständige Bewerbungen abschicken oder einreichen. Die Bewerbungen können zu Händen Herrn Gerd Eigenbrodt an die unten genannte Adresse geschickt oder bei Deiner Technischen Bildungsstätte der SIHK abgegeben werden.


Nach einem Auswahlverfahren mit persönlichem Gespräch informieren wir Dich rasch, ob Du teilnehmen kannst.

SIHK

Südwestfälische
Industrie- und Handelskammer
zu Hagen

Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen
Telefon: (0 23 31) 3 90-312
Telefax: (0 23 31) 3 90-343
E-Mail: eigenbrodt@hagen.ihk.de
Internet: www.sihk.de

Gefördert durch:

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Iserlohn

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Hagen

Grohe Stiftung

 Deutsche BP
Stiftung

